

Bodensee!

Medienunterlagen

Drei Länder.

Ein Fürstentum.

Grenzenlos erfrischend

an 365 Tagen.

CMT 2017

www.bodensee.eu



Grenzenlos erfrischend an 365 Tagen!

Medienunterlagen CMT 2017



Inhaltsverzeichnis:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Die internationale Bodenseeregion startet auf der CMT 2017 in das neue Tourismusjahr 1

Tourist-Information Konstanz

*Inselhopping am Bodensee mit Start / Ziel in Konstanz
Habemus Papam* 2

St.Gallen-Bodensee Tourismus

Wo Stoffe Weltspitze sind 3

Regionalbahn Thurbo Kreuzlingen

*Grenzüberschreitend die Euregio Bodensee entdecken.
Neu: 3-Tages-Pass für Bahn, Bus und Fähren.* 5

Liechtenstein Marketing

Fürstliche (Lebens)Kunst 6

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

Mit Feinripp im Blechfieber: Radolfzell am Bodensee feiert Stadtjubiläum 8

Oberschwaben Tourismus GmbH

*Radjubiläum 2017: 40 Jahre Donau-Bodensee-Radweg und Genussradeln in OberschwabenAllgäu
mit dem Radlerpass OberschwabenAllgäu* 9

Tourist-Information Friedrichshafen

*Im Jubiläumsjahr „20 Jahre Erstflug des Zeppelin NT“ bietet die Zeppelinstadt besondere
Erlebnisse und kultige Ausstellungen* 10

Thurgau Tourismus

Zurück zur Natur 11

Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Die BodenseeErlebniskarte WINTER: Winterspaß ohne Grenzen! 13

Herausgeber:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH | Hafenstrasse 6 | 78462 Konstanz | Deutschland |
T +49 7531 9094 30 | office@bodensee.eu | www.bodensee.eu

PRESSETEXT – Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Die internationale Bodenseeregion startet auf der CMT 2017 in das neue Tourismusjahr

Grenzenlos erfrischend: Auf Europas größter Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit präsentiert sich die internationale Bodenseeregion mit einem gemeinsamen Messestand. Vom 14. bis 22. Januar 2017 können sich Besucher, Medienvertreter und Tourismusakteure auf der über 270m² großen Bodensee-Ausstellungsfläche informieren. Mit im Gepäck sind touristische Neuerungen und Highlights der Vierländerregion Bodensee für das Tourismusjahr 2017. Für die Planung und Durchführung des gemeinsamen Messeauftritts ist die Internationale Bodensee Tourismus GmbH (IBT GmbH) verantwortlich.

Über 40 Partner aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vermarkten sich in diesem Jahr gemeinsam am Bodensee-Stand, welcher in Form eines Sees mit Stegen und Segeln aufgebaut ist. Auf der Aktionsfläche in der Mitte des Standes sorgen kulinarische und kulturelle Darbietungen aus der Region an den Messetagen für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Am Montagvormittag, den 16. Januar 2017 findet das Bodensee-Medienfrühstück statt. Hierbei stellen Touristiker der Vierländerregion ausgewählte Jahreshöhepunkte 2017 vor. Mit dabei sind die Themen Inselhopping am Bodensee rund um Konstanz, St.Gallen-Bodensee - die Wiege des textilen Erbes und die Fürstliche Lebenskunst in Liechtenstein. Zudem werden neue Produkte und Innovationen wie die BodenseeErlebniskarte WINTER und der 3-Tages-Pass Euregio Bodensee präsentiert, die den Bodensee an 365 Tagen im Jahr erlebbar machen. Weitere Höhepunkte im Jahr 2017 sind zahlreiche Jubiläen, wie das 750-jährige Stadtjubiläum in Radolfzell, das 40-jährige Bestehen des Donau-Bodensee Radweges sowie das 20-jährige Jubiläum des Zeppelin Erstfluges. Im Anschluss an die Vorstellungen bleibt Zeit für Einzelgespräche und für einen gemeinsamen Austausch aller Beteiligten.

Um die Vernetzung der Tourismusakteure innerhalb der Region zu stärken, lädt die IBT GmbH am Montagnachmittag zum traditionellen Bodensee Get-Together ein. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, um sich bei interessanten Gesprächen über Neuigkeiten in der Vierländerregion Bodensee auszutauschen und signalisiert den gemeinsamen Start in das neue Tourismusjahr. Dabei sorgen das Hopfengut No°20 aus Tettngau und der Winzerverein Hagnau für das leibliche Wohl der Teilnehmer.

Kontakt:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH, Markus Böhm | Hafenstraße 6 | 78462 Konstanz |
Tel. +49 7531 9094-10 | boehm@bodensee.eu | www.bodensee.eu

PRESSETEXT – Marketing und Tourismus Konstanz GmbH

Inselhopping am Bodensee mit Start / Ziel in Konstanz

Die Inseln im Bodensee sind nur zum Teil bekannt. Neben den Highlights Blumeninsel Mainau und der Gemüseinsel Reichenau gibt es zahlreiche weitere Inseln, die einen Besuch wert sind. So sind hier unter anderem die Liebesinsel, das Inselhotel in Konstanz, die Insel Werd oder die Stadtinsel Lindau zu nennen. Zudem gibt es die künstliche Bühneninsel der Bregenzer Festspiele. Das Inselhopping, das man bisher überwiegend aus anderen südlichen Ländern oder der Karibik kannte, ist nun auch in der Vierländerregion Bodensee möglich. Idealer Ausgangspunkt ist Konstanz, die größte Stadt am See. Entdecken Sie das idyllische Inselreich am Bodensee durch abwechslungsreiche und spannende Sondertouren.

Sondertour 1: Besuchen Sie die malerischen Halbinseln Höri oder Mettnau, die zu zusätzlichen Entdeckungen einladen.

Sondertour 2 (NaturPur / NaTour): Erfahren Sie die Inseln mit dem Kanu und / oder dem Rad. Die Naturschutzgebiete um Konstanz, zum Beispiel das Wollmatinger Ried mit seiner international bekannten Vogelpopulation, bieten einzigartige Erlebnisse auf dem Wasser und auf dem Land.

Sondertour 3 (GenussPur / GenussVoll): Die Inseln laden zu regionalen Genussmomenten ein, zum Beispiel: Apfelsaft, Edelbrände, Wein, mit Blumen verzierte Speisen und vieles mehr auf der Blumeninsel Mainau oder genießen Sie frisches Obst und Gemüse von der Reichenau.

Sonderthema ‚Habemus Papam‘:

Konstanz feiert mit dem Konziljubiläum in diesem Jahr einen besonderen Anlass. Vor 600 Jahren fand im heutigen Konzilgebäude am Hafen die einzige gültige Papstwahl nördlich der Alpen statt. Dieses einzigartige Konklave ist mit vielen Anekdoten und Geschichten verbunden. Diese und auch, wie es überhaupt dazu kam, warum ein anderer Papst vorab die Flucht ergriff und über die Inseln und Halbinseln am Bodensee floh, wird unter anderem in einer neuen Inszenierten Stadtführung und als Radtour erfahrbar.

Kontakt:

Marketing und Tourismus Konstanz GmbH | Bahnhofplatz 43 | 78462 Konstanz | Tel. +49 7531 1330-30 | kontakt@konstanz-info.com | www.konstanz-tourismus.de

PRESSETEXT – St.Gallen-Bodensee Tourismus

Wo Stoffe Weltspitze sind

Wer Mode und schöne Stoffe liebt, der liebt St.Gallen. In der Schweizer Textilstadt erwarten Gäste einzigartige Erlebnisse – so können sie ihr eigenes Kleid designen oder die Textilgeschichte St. Gallens zu Fuß, im Nostalgie-Bus oder mit dem eigenen Auto erleben.

Züge fahren ohne Halt nach Paris, amerikanische Kaufleute strömen in Scharen in die Stadt: Die Welt blickt nach St. Gallen. Jene, die etwas auf sich halten, kaufen hier ihre Stoffe ein. Die St. Galler Stickerei war zu Beginn des 19. Jahrhunderts denn auch das wichtigste Exportprodukt der Schweiz. Heute, über zweihundert Jahre später, hat sich St.Gallen von der Textilproduktion verabschiedet und widmet sich stattdessen innovativer Haute Couture. Dior, Gucci und Prada verkehren in St. Gallen und kaum eine bedeutende Modenschau in Paris, Mailand oder New York verzichtet auf die Präsentation der St. Galler Textilkreationen.

Noch bevor diese auf die internationalen Laufstege gelangen, können sie in St. Gallen bewundert werden – und zwar im Textilmuseum. Eine weitere Möglichkeit, die faszinierende Welt der St. Galler Stickerei zu erleben, bieten die Führungen von St.Gallen-Bodensee Tourismus. Thematisch passend kann anschliessend in einem der Textilhotels der Ostschweiz übernachtet werden. Die Zimmer wurden mit ausgewählten Stoffen, prachtvollen Vorhängen und Tapeten von St. Galler Designateliers ausgestattet. Wie diese Stoffe hergestellt werden und wie die Designer arbeiten, das können Besucherinnen und Besucher ab 2017 an zwei Workshops exklusiv miterleben.

Textile Touren und Wege durch die Ostschweiz

Nicht nur St. Gallen, auch andere Teile der Ostschweiz weisen ein reiches textiles Erbe auf. Dieses können Gäste auf den Textil-Touren von St. Gallen-Bodensee Tourismus entdecken. So zum Beispiel auf der «Textiland Classic Tour». Sie führt die Besucherinnen und Besucher erst ins Textilmuseum St. Gallen, anschliessend mit dem Oldtimer-Postauto nach Arbon ins Saurer Museum und weiter mit dem Schiff nach Rorschach ins Forum Würth zur einzigartigen «Swiss Textile Collection». Die textile Ostschweiz kann derweil auch auf eigene Faust erkundet werden: Auf den zwei Halbtagestouren «Textiland Explorer Nord» und «Textiland Explorer Süd» gibt es lokales Textilhandwerk und regionale Köstlichkeiten zu entdecken.

Wer lieber zu Fuß unterwegs ist, der sollte sich den St. Galler Textilweg nicht entgehen lassen. Dieser führt von der Tourist Information St. Gallen auf rund fünf Kilometern zu herausragenden Textilgebäuden in der Innenstadt. Kurzbeschriebe geben Informationen zur Geschichte, Architektur und heutigen Nutzung der Gebäude.

Tourist Information als textiles Highlight

Wer sich vor seiner Abreise noch mit textilen Souvenirs für seine Liebsten eindecken möchte, der wird in der Tourist Information gleich beim Stiftsbezirk fündig. Hier gibt es zahlreiche Souvenirs zum Thema – so zum Beispiel Textil-Pralinen, Schals und Accessoires. Und hier steht auch ein einzigartiger Blickfang – der Auskunftsschalter. Er ist einem Bärenkopf nachempfunden, dem Wappentier der Stadt. Die «Haut» besteht aus über 1000 Kacheln, die einzeln im 3D-Printverfahren nach einer Stickerei-Vorlage des St. Galler Textilunternehmens Bischoff Textil hergestellt wurden.

Kontakt:

St.Gallen-Bodensee Tourismus, Tobias Treichler | Bankgasse 9 | 9001 St.Gallen (CH) | Tel. +41 71 22737 19 | tobias.treichler@st.gallen-bodensee.ch | www.st.gallen-bodensee.ch

PRESSETEXT – Regionalbahn Turbo AG

Grenzüberschreitend die Euregio Bodensee entdecken. Neu: 3-Tages-Pass für Bahn, Bus und Fähren

Der Bodensee-Urlaub ist international

Deutschland, Österreich und die Schweiz teilen sich den internationalen Bodensee. Viele interessante Ausflugsziele liegen in diesen drei Ländern rund um den See. So zum Beispiel der Rheinfluss, das UNESCO-Weltkulturerbe Stiftsbezirk St.Gallen, der Pfänder, das Spielendland Ravensburg, die Pfahlbauten in Unteruhldingen, die Insel Mainau, Kloster und Schloss Salem, Kartause Ittingen oder auch viele historische Städte wie Schaffhausen, Stein am Rhein, Konstanz, Meersburg und Lindau.

Drei Tage freie Fahrt mit Bahn, Bus und Fähren

Ein neues, einzigartiges Premium-Produkt für den öffentlichen Nahverkehr ist der ideale Fahrausweis dazu: Der 3-Tages-Pass Euregio Bodensee. An drei aufeinanderfolgenden Tagen haben Einheimische und Gäste damit freie Fahrt mit Bahn, Bus und Fähren. Von Oberstaufen im Allgäu bis zum Rheinfluss bei Schaffhausen, von Engen im Hegau bis Feldkirch im Vorarlberg. Ohne Aufpreis kann der See mit den Fähren Friedrichshafen-Romanshorn und Meersburg-Konstanz überquert werden. Beim Wechsel auf ein Ausflugsschiff der weißen Flotte gewähren die Schiffsbetriebe 25% Rabatt.

Einen Tagesausflug für nur € 11.50

Der 3-Tages-Pass für Erwachsene kostet 41 Euro. Inhaber einer Bahncard bezahlen nur 31 Euro. Besonders günstig reist man zu Zweit oder als Familie. Die Kleingruppen-Karte für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder kostet 69 Euro. Das heißt bei zwei Erwachsenen kostet ein Tagesausflug pro Person und Tag nur € 11.50. Und die Kinder reisen gratis mit.

Kontakt:

Regionalbahn Turbo AG, Werner Fritschi | Bahnhofstraße 31 | 8280 Kreuzlingen (CH) | Tel. +41 512 23 49 00 | Werner.Fritschi@thurbo.ch | www.euregiokarte.com

PRESSETEXT – Liechtenstein Marketing

Fürstliche (Lebens)Kunst

Kunst und Kultur geniessen in Liechtenstein einen hohen Stellenwert.

Die glanzvolle Tradition eines grossen Namens, ein reiches geschichtliches Erbe und eine kreative, lebendige Kulturszene verbinden sich im kleinen Fürstentum Liechtenstein zu einer erstaunlichen und bunten Vielfalt des kulturellen Angebots. So teilt sich das kleine Städtle Vaduz mit der österreichischen Metropole Wien eine der wohl schönsten Privatsammlungen der Welt. Das Fürstenhaus von und zu Liechtenstein pflegt und erweitert seit Generationen eine erlesene Kunst-Sammlung von Meisterwerken aus fünf Jahrhunderten, von der Renaissance bis zur Romantik. Im Kunstmuseum Liechtenstein in Vaduz ist die fürstliche Sammlung regelmäßig mit Themenausstellungen zu Gast.

Moderne trifft Tradition

Der würdige Rahmen für diese Kostbarkeiten ist der im Jahr 2000 eingeweihte moderne Museumsbau des Architektentrios Morger, Degelo und Kerez. Der schwarz glänzende Basaltkubus beherbergt außerdem die renommierte staatliche Sammlung von Kunst der klassischen Moderne bis zur Gegenwart, die vor allem von Skulpturen, Objekten und Installationen bestimmt wird. Das futuristische Gebäude steht in auffallendem Kontrast zum markant über dem "Städtle" thronenden Fürstlichen Schloss. Im Kunstraum des Engländerbaus gleich gegenüber stellen Liechtensteiner Künstlerinnen und Künstler ihre Arbeiten aus.

Eine erstaunliche Dichte an Museen pflegt liebevoll das reiche kulturelle Erbe des Landes. Das Liechtensteinische Landesmuseum zeigt Objekte von der Vorgeschichte bis zur Gegenwart, die unter Leitthemen geordnet verschiedene Aspekte der Geschichte der Region anschaulich aufbereiten. Das Walser Heimatmuseum in Triesenberg widmet sich der Geschichte und Kultur der Walser, einer im Mittelalter aus dem Wallis eingewanderten Volksgruppe. Die Historie des Skilaufs kann man im FIS-Ski- und Wintersportmuseum in Vaduz nachvollziehen. Für Philatelisten ist das Postmuseum im Vaduzer Zentrum ein absolutes Muss. Im Bäuerlichen Wohnmuseum in Schellenberg, im wahrscheinlich ältesten Haus Liechtensteins aus dem Jahre 1518, kann man in die ländliche Lebenswelt unserer Vorfahren eintauchen.

Kulturelle Vielfalt

Eine lebendige und facettenreiche Kultur-Szene pulsiert in den elf Gemeinden des Landes. In Schaan bringt das Theater am Kirchplatz Musik, Theater und Kabarett in Form von Gastspielen, Eigen- und Koproduktionen auf die Bühne, ebenso Kleinkunst, Lesungen, Lyrik- und Liederabende, die auch das Kleintheater Schösslelecker in Vaduz zeigt. Fixpunkte der

sommerlichen Festspielzeit sind die Liechtensteiner Gitarrentage in Eschen und das Open-Air-Film Fest in Vaduz. Im Rahmen der Internationalen Meisterkurse finden hochkarätige Klassik- und Jazzkonzerte statt. Der Innenhof der Burg Gutenberg über dem Ort Balzers bildet den stimmungsvollen Rahmen für die Konzerte und Theateraufführungen des Kultursommers.

Kulturfreunde profitieren auch von der verkehrsgünstigen Lage Liechtensteins. Nach Zürich braucht man höchstens eine Stunde, Bregenz liegt praktisch in der Nachbarschaft. So kann man seinen Urlaub in Liechtenstein mit einem Besuch der Bregenzer Festspiele oder der Schubertiade in Schwarzenberg und Hohenems verbinden.

Kontakt:

Liechtenstein Marketing, Renate Bachmann | Äulestraße 30 | 9490 Vaduz (LI) | Tel. +423 239 63 10 | renate.bachmann@liechtenstein.li | www.tourismus.li

PRESSETEXT – Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

Mit Feinripp im Blechfieber: Radolfzell am Bodensee feiert Stadtjubiläum

Die drittgrößte Stadt am Bodensee begeht 750 Jahre Stadtrecht

Mit Lebensqualität punktet Radolfzell seit seinen Anfängen. Kein geringerer als der Bischof von Verona suchte im 9. Jahrhundert einen schönen Platz am See, um hier noch etliche angenehme Jahre zu verbringen. 826 gründete er seine „Cella Ratoldi“, die Zelle des Bischofs Radolf. 1100 wurde Radolfzell Marktort, 1267 befestigt und zur Stadt erhoben: genau vor 750 Jahren. Am 15. Januar 2017 fällt der Startschuss zum Jubiläumsjahr. Unter dem Motto „Jeden Moment wert.“ stehen an über 100 Veranstaltungstagen ca. 750 Stunden Programm auf der Agenda: Von einer Doppelausstellung rund um den berühmten Feinripp des Unterwäsche-Herstellers Schiesser über eine „Nacht der Radolfzeller Unternehmen“ mit Kunst, Musik und Tanz in Fabrikationshallen bis hin zum Blasmusikfestival „Blechfieber“ und der Gelegenheit bei der Entstehung von Skulpturen im Mettnaupark hautnah dabei zu sein. Auch die Ortsteile der Stadt, ehemals selbstständige Dörfer, werden einbezogen. Als Stationen einer neuen, 23 Kilometer langen Radroute etwa oder in zahlreichen Bürgerprojekten. So wird beim Lebenschach eine berühmte Schachpartie auf dem Mögginger Dorfplatz nachgespielt – Bürger mimen dabei die Figuren wie Bauer, König, Turm & Co.

Informationen: www.r750lfzell.de. Die 100-seitige Broschüre zum Stadtjubiläum im handlichen A5-Format kann außerdem angefordert werden bei der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH.

Kontakt:

Stadt Radolfzell, Christine Braun | Güttingerstraße 13 | 78315 Radolfzell | Tel. +49 7732 81373 | christine.braun@radolfzell.de | www.r750lfzell.de

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Sabine Hellner | Bahnhofsplatz 2 | 78315 Radolfzell | Tel. +49 7732 81507 | sabine.hellner@radolfzell-tourismus.de | www.radolfzell-tourismus.de

PRESSETEXT – Oberschwaben Tourismus GmbH

Radlerregion OberschwabenAllgäu

Radjubiläum 2017: 40 Jahre Donau-Bodensee-Radweg und Genussradeln in OberschwabenAllgäu mit dem Radlerpass OberschwabenAllgäu

Doppelte Vier-Sterne-Qualität bietet die Radregion OberschwabenAllgäu. Eingebettet ins herrliche Alpenpanorama, schlängeln sich der Oberschwaben-Allgäu-Radweg und der Donau-Bodensee-Radweg durch die abwechslungsreiche Landschaft, vorbei an barocken Klöstern und Kirchen, mittelalterlichen Städtchen, Mooreseen und dampfenden Thermalbädern, idyllischen Dörfchen und Bauernhöfen mit Landgasthöfen und Biergärten.

Auf dem Donau-Bodensee-Radweg mit Startpunkt in Ulm an der Donau bis hinunter an den Bodensee nach Kressbronn, können Radsportbegeisterte nun bereits seit 40 Jahren die Region OberschwabenAllgäu hautnah kennenlernen. Auf mancher Etappe der Route sind auch Muskelkraft und Sportsgeist gefragt. Diese Anstrengungen werden belohnt mit fantastischen Ausblicken und zahlreichen Einkehrmöglichkeiten, die je nach Gusto Ruhe und Entspannung, oberschwäbischen Kulturgenuss und vieles mehr bieten. Besonders genussreiche Stunden verbringt man hier in OberschwabenAllgäu in den gemütlichen Gasthäusern und Biergärten bei regionalen Spezialitäten und traditionell gebrautem Bier.

Egal wo, Genussradeln steht auf allen Radwegen der Region OberschwabenAllgäu klar im Vordergrund. Im Jubiläumsjahr 2017 lässt sich das sportliche Erlebnis mit den genussreichen Highlights der Region aufs Beste kombinieren. Auf Radsportbegeisterte wartet in diesem Jahr erstmals der Radlerpass OberschwabenAllgäu. Mit diesem kann man auf allen Radwegen in OberschwabenAllgäu unterwegs sein, an Stempelstationen Punkte sammeln und Vergünstigungen in Anspruch nehmen. Am Ende der Radlersaison 2017 lockt die Teilnahme am großen Jahreshespielspiel der Region OberschwabenAllgäu!

Kontakt:

Oberschwaben Tourismus GmbH, Daniela Leipelt | Neues Kloster 1 | 88427 Bad Schussenried |
Tel. +49 7583 331062 | leipelt@oberschwaben-tourismus.de | www.oberschwaben-tourismus.de

PRESSETEXT – Tourist-Information Friedrichshafen

Im Jubiläumsjahr „20 Jahre Erstflug des Zeppelin NT“ bietet die Zeppelinstadt besondere Erlebnisse und kultige Ausstellungen

Zeppelin NT – seit 20 Jahren die schönste Art zu fliegen

Die Motoren surren leise. Sanft steigt der weiße Riese in die Höhe und gleitet elegant durch das Luftmeer. Der Zeppelin NT legt seinen Passagieren die Welt zu Füßen - mit beeindruckenden Perspektiven. Seit seinem ersten Flug vor 20 Jahren - am 18. September 1997 – hat der Zeppelin NT weltweit bereits über 230.000 Passagiere begeistert. Und nach wie vor gehört ein Zeppelinflug zu den wirklich unvergesslichen Erlebnissen: Kurz nach dem Start ist die Flughöhe von etwa 300 Metern erreicht. An Bord dürfen sich die Gäste frei bewegen und dem Kapitän über die Schulter schauen. Jeder Sitzplatz bietet dank großen Panoramafenstern eine atemberaubende Aussicht.

„Kult! Legenden, Stars und Bildikonen“ im Zeppelin Museum

Die Ausstellung „Kult“ im Zeppelin Museum vom 2. Juni bis 15. Oktober 2017 veranschaulicht nicht nur den Zeppelinkult, sondern auch die Rolle von Kulturen in der zeitgenössischen Kunst. 15 Künstler beschäftigen sich mit dem Mythos Zeppelin und den Mechanismen des Kultes in Gesellschaft, Politik und Populärkultur.

Exklusive Ausstellung im Dornier Museum: „50 Jahre Star Trek“

Einmal auf der Kommandobrücke der Enterprise Platz nehmen? Captain Kirk und seine Crew sind im Dornier Museum gelandet. Die in Deutschland einmalige Ausstellung „Star Trek – Science & Fiction“ zeigt bis 18. Juni 2017 einzigartige Exponate aus 50 Jahren des kultigsten Universums aller Zeiten.

Auf Entdeckungsreise durch die Zeppelinstadt

Auf der neuen Kostümführung „Mit dem Grafen durch Friedrichshafen“ durch die Stadt und das Zeppelin Museum wird Geschichte lebendig. Oder doch lieber die Stadt per Audioguide erkunden? Studenten der Zeppelin Universität erzählen spannende Geschichten über die Friedrichshafener Sehenswürdigkeiten- unbedingt anhören unter: audioguide.friedrichshafen.de

Kontakt:

Tourist-Information Friedrichshafen, Katharina Rapillo | Bahnhofplatz 2 | 88045
Friedrichshafen | +49 7541300116 | k.rapillo@ti.friedrichshafen.de | www.friedrichshafen.info

PRESSETEXT – Thurgau Tourismus

Zurück zur Natur

Über 60 Kilometer Uferlinie prägen die Thurgauer Landschaft und bilden eine atemberaubende Kulisse. Von der beeindruckenden Weite des Obersees über den idyllischen Untersee bis hin zum Rhein erwartet Sie eine willkommene Abwechslung vom Alltag. Direkt hinter der einzigartigen Seekulisse beginnt die sanft hügelige Landschaft des Thurgaus. Ein kleines, grünes Paradies ideal für Familienvergnügen, Outdoor-Aktivitäten, kulinarische Genüsse und kulturelle Erlebnisse. Lassen Sie uns die schönsten Höhepunkte präsentieren:

Badeplätze: Wasserspass für jeden Geschmack

Rein ins erfrischende Nass! Der Thurgau bietet unzählige natürliche, öffentliche und kostenlos zugängliche Badeplätze sowie traditionelle Badeanstalten am Bodensee. Dazu kommen etliche schattige Plätze an Weihern und Kleinseen entlang von Flüssen und Bächen.

Aktivitäten (allgemein):

Ob zu Fuss, mit dem Velo oder dem Kanu: Der Thurgau bietet für jeden Sport das richtige Terrain. Wer es stürmisch mag, segelt mit 30 Grad Neigung über den Bodensee. Aber auch bei einer gemütlichen Schifffahrt oder auf den 1'000 km Wanderwegen, 900 km Velonetz und 150 km Skate-Routen lassen sich seine Schönheiten entdecken. Aktiv-Tipp: Der neu eröffnete Weinweg in Weinfeldern verläuft entlang des Süd-hangs des Ottenbergs, in dessen Ausläufer sich das gemütliche Städtchen Weinfeldern schmiegt. Die halbtägige Wanderung führt durch die idyllischen Rebberge, vorbei an verschiedenen Weingütern und bietet bei guter Sicht einen fantastischen Ausblick auf die Kette der Schweizer Alpen.

Thurgauer Blüten-Hotline

Ab Mitte April platzen am Bodensee die Blütenknospen von Apfel-, Kirsch- und Birnbäumen und locken Bienen und Ausflügler gleichermaßen. Da sich die Natur aber an keinen Terminplan hält, hat die «Madame Bluescht» von Thurgau Tourismus die Obstbäume gut im Blick. Unter der Nummer +41 71 414 11 46 erfährt man, ob und welche Bäume am Schweizer Bodensee gerade blühen. Ausserdem erhalten die Anrufer Insidertipps zu passenden Erlebnis- und Übernachtungsangeboten. Die «Bluescht» ist ein beliebter Reiseanlass in den Thurgau. Bei Wanderungen oder Velo-Touren durch die Apfelhaine bietet sich allen, die zur rechten Zeit am rechten Ort sind, ein einzigartiges Naturschauspiel.

Den Bodensee hautnah erleben: Mit Fischer Rolf Meier auf dem Untersee

Verbringen Sie einen unvergesslichen Morgen auf dem Untersee und begleiten Sie Berufsfischer Rolf Meier beim traditionellen Netzfischen. Mit grosser Wahrscheinlichkeit haben Sie den See zu dieser Zeit ganz für sich alleine. Kombiniert mit einer Hotelübernachtung wird dies zum einmaligen Bodenseelerlebnis.

OSKAR – die neue Ostschweizer Gästekarte

Mit Oskar profitieren Gäste von vielen Vergünstigungen in der ganzen Ostschweiz. Vom gesamten öffentlichen Verkehr über Bergbahnen bis hin zu Museen. Erhältlich ab zwei Übernachtungen in den teilnehmenden Partner-Hotels für CHF 10.– pro Tag.

Kontakt:

Thurgau Tourismus, Annette Good | Egelmoosstraße 1 | 8580 Amriswil (CH) | Tel. +49 71 414 1268 | annette.good@thurgau-bodensee.ch | www.thurgau-bodensee.ch

PRESSETEXT – Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Winterspaß ohne Grenzen!

Mit der BodenseeErlebniskarte WINTER clever die Region entdecken: Von Mitte Oktober bis Anfang April gibt es für einmalig 59 Euro / 63 Franken für Erwachsene (29 Euro / 32 Franken für Kinder und Jugendliche) freien Eintritt zu über 60 Attraktionen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. An drei einzeln wählbaren Tagen können die Karteninhaber unvergessliche Bergbahnfahrten erleben, in Bädern entspannen, Museen entdecken und die atemberaubende Natur rund um den Bodensee genießen.

Die neue Winteredition, gültig vom 17. Oktober 2016 bis zum 08. April 2017, ergänzt das erfolgreiche Sommerangebot der BodenseeErlebniskarte und schafft attraktive Anlässe für einen Besuch der Region im 2. Halbjahr. Der Clou ist, dass man die drei Erlebnistage über sechs Monate verteilen kann. Besonders lohnt sich die BodenseeErlebniskarte WINTER, wenn man mehrere Angebote an einem Tag kombiniert: vormittags ins Museum, mit der Fähre über den See, dann zur Bergbahn und hinauf zu traumhaften Ausblicken über den Bodensee.

Grenzenloses Abenteuer zu Land und zu Wasser

Für Karteninhaber, die ihre Zeit gerne im Freien verbringen, stehen gleich mehrere Outdoor-Erlebnisse zur Wahl. Allein 10 Bergbahnen sind Partner der BodenseeErlebniskarte WINTER und befördern die Gäste kostenfrei in die Ostschweizer, Vorarlberger und Liechtensteiner Bergwelt. Von dort eröffnen sich nicht nur überwältigende Panoramen über Alpen und Bodensee, Outdoorbegeisterte haben auch direkten Anschluss an die jeweiligen Wandergebiete. Auf der Insel Mainau zeigen sich Blumen, Stauden und Bäume in ihrem Wintergewand, während die Museen der Region zur Zeitreise einladen. Mit dem Zeppelinmuseum in Friedrichshafen, dem Kunsthaus in Bregenz oder dem Kunstmuseum in Liechtenstein stehen echte Kultur-Highlights auf der Liste. Auch für Fahrten über den See lohnt sich das Winterticket: Für den Katamaran auf der Strecke Konstanz-Friedrichshafen zahlen Karteninhaber nur die Hälfte des regulären Preises. Wer die Fährverbindung zwischen Friedrichshafen und Romanshorn nimmt oder bei den Adventsfahrten der Weißen Flotte mit an Bord geht, erhält ebenfalls einen Vorteil.

Drei plus Eins: Attraktive Exklusivleistungen

Inhaber der BodenseeErlebniskarte WINTER profitieren jetzt doppelt und erhalten, unabhängig von den drei Erlebnistagen, exklusive Angebote zu besonderen Konditionen. Bei der HSG Konstanz und dem VfB Friedrichshafen gibt es Spitzensport am Bodensee. Gourmetmenüs und Weinseminare lassen Genießer-Heizen höher schlagen.

Um den Überblick nicht zu verlieren

Die BodenseeErlebniskarte WINTER ist erhältlich auf www.bodensee.eu, bei den Tourist-Informationen sowie bei vielen Hotels der Bodenseeregion. Bereits inklusive ist die BodenseeErlebniskarte WINTER bei dem Angebot „4-Länder-Spass“ von St.Gallen-Bodensee Tourismus sowie bei der Pauschale „Winter-Erlebnis in Kressbronn am Bodensee“. Eine detaillierte Übersicht aller Leistungen und Verkaufsstellen gibt der Bodensee Erlebnisplaner WINTER und die Webpräsenz www.BodenseeErlebniskarte.eu.

Kontakt:

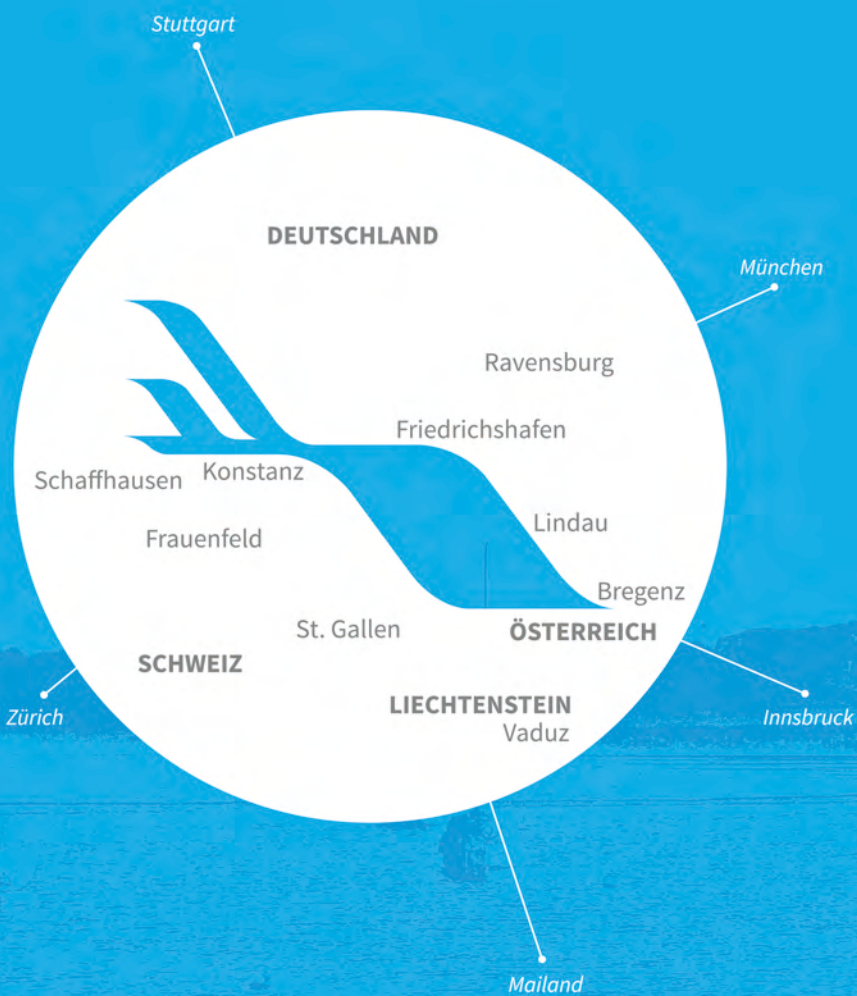
Internationale Bodensee Tourismus GmbH, Markus Böhm | Hafenstr. 6 | 78462 Konstanz |
Tel. +49 7531 9094-10 | boehm@bodensee.eu | www.bodensee.eu



Impressionen zum Bodensee Medienfrühstück 2017

Passende Bilder finden Sie auf dem zugehörigen USB-Stick, erhältlich am Bodensee Stand 6E40 in Halle 6.

Bitte achten Sie darauf, bei den Bildern immer den genannten Nachweis anzugeben!



Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Hafenstraße 6

78462 Konstanz

Deutschland

office@bodensee.eu

www.bodensee.eu